

Brot fällt

nicht vom
Himmel

Jeden Tag stirbt eine Bäckerei

90 Prozent der Deutschen essen mindestens einmal täglich Brot.

Die Zahl der Beschäftigten im Backhandwerk ist rückläufig.

Während familiengeführte Traditionsbäckereien schließen müssen, entstehen in Ballungsräumen Filial-Bäckereien mit teilweise industriell gefertigtem Brot. Nicht verkauftes Brot wird am Abend als Retoure zur Filiale zurückgebracht und endet bisweilen als Tierfutter oder im Müll.

500 000 Tonnen Brotabfall ergeben das im Jahr – das entspricht in etwa dem Jahresbedarf an Brot in Niedersachsen. Ein Teil der nicht verkauften Backwaren wird an Tafeln weitergegeben. Bei kleinen Bäckereien fällt der Retourenanteil übrigens wesentlich geringer aus. Sie rufen auch Aktionen wie „Gutes von gestern“ ins Leben und helfen bei der Lebensmittelrettung mit. Wollen Sie mehr Wissenswertes rund ums Brot erfahren? Eine wahre Fundgrube bietet die Website: www.brotexperte.de

„Ohne Brot ist ein Tisch nur ein Brett.“

(russisches Sprichwort)